

LEONCE

UND



LENA

FREI NACH GEORG BÜCHNER

ZWEI JUGENDLICHE HABEN LANGEWEILE.
BEIDE HABEN SIE STINKREICHE ELTERN.
ECHTE ARBEIT IST IHNEN VÖLLIG FREMD.
DEN GANZEN TAG TINDER UND INSTAGRAM.
DANN SOLLEN SIE VERHEIRATET WERDEN.
DOCH DAS IST IHNEN VIEL ZU SPIEBIG.
SIE WOLLEN ENDLICH WIEDER SPAß HABEN.
IN EINER DISKO LERNEN SIE SICH KENNEN.
UND VERLIEBEN SICH SOFORT INEINANDER.
DIE LIEBE IST ZWAR ZIEMLICH KOMPLIZIERT.
ABER WENIGSTENS NICHT LANGWEILIG.

MACH MIT



ZUM STÜCK

Jeder Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren kann teilnehmen. Die Proben finden immer Montags von 18-21 Uhr statt.

Die ersten Treffen werden sich vor allem um schauspielerische Grundlagen drehen, in gemeinsamen Workshops werden verschiedene Techniken vermittelt.

Im Anschluss wird dann das Stück gemeinsam gelesen und Schritt für Schritt in eine szenische Form gebracht.

Im Juli 2019 stehen dann bis zu vier Aufführungen vor Publikum im Hofspielhaus auf dem Programm.

Der junge Lebemann Leonce ist gelangweilt. Seine Eltern sind stinkreich und er hat in seinem Leben noch nie einen Finger krumm gemacht. Hin und wieder pflegt er eine Affäre über Tinder, doch innerlich ist er leer. Mit seinem Kumpel sucht er Erfüllung im Nachtleben. Die Mutter der Instagram-Süchtigen Lena will ihre Tochter unbedingt mit einem reichen Typen verkuppeln. Sie beschließt mit ihrer besten Freundin abzuhaufen. Die beiden Protagonisten begegnen sich in einer Disko und verlieben sich ineinander. Leonce und Lena müssen nur noch ihre jeweiligen Eltern überzeugen, dass sie füreinander bestimmt sind. Sie schmieden einen Plan.